

# Lernen an Stationen - eine Form des offenen Unterrichtes

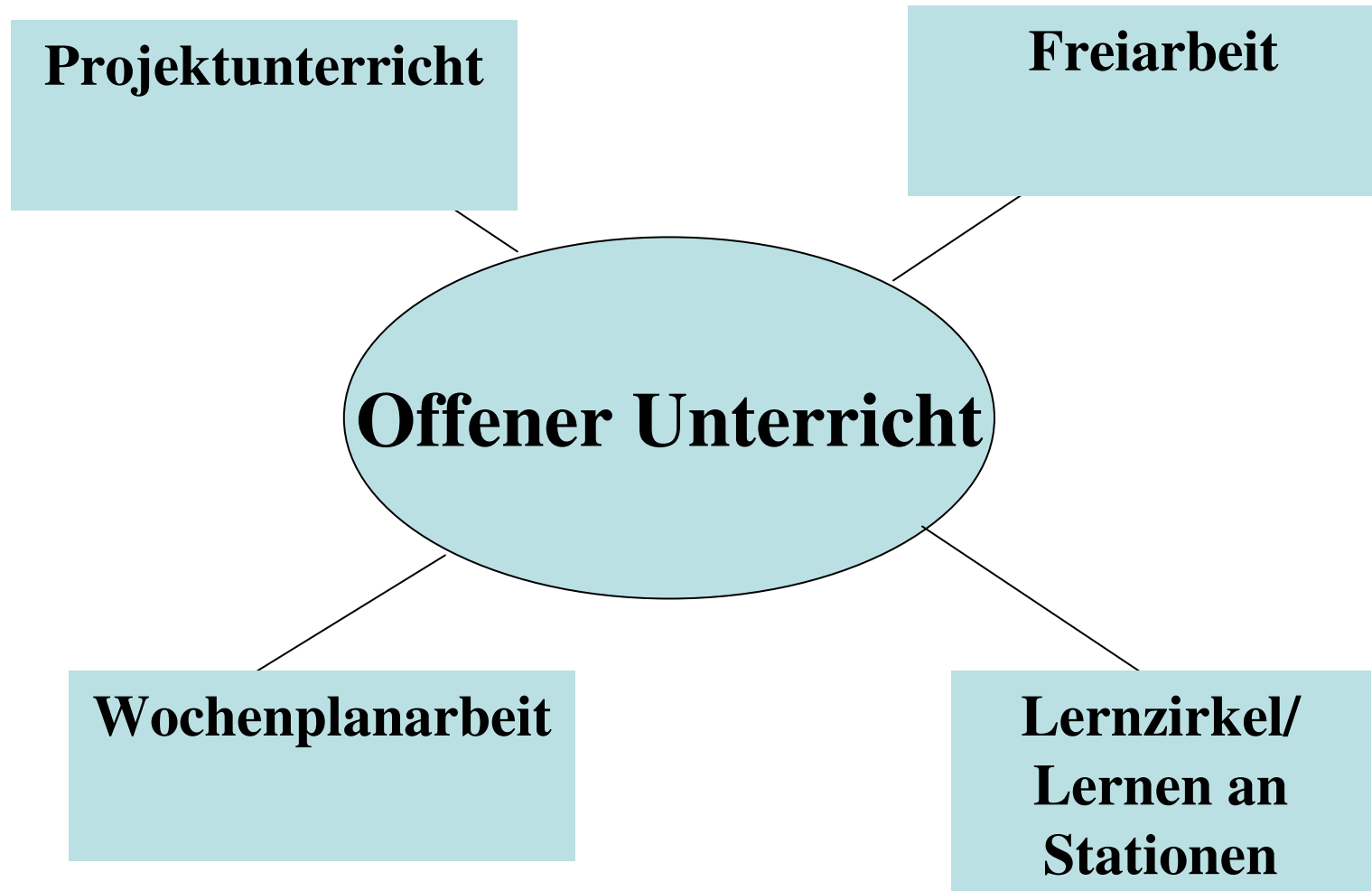
von Michaela Schmidt

TMG

2001

# Offener Unterricht

- Dabei handelt es sich allgemein um die Bemühung den Unterricht methodisch zu öffnen, Unterrichtsinhalte, -durchführung und -verlauf an den Interessen der Schüler auszurichten und eine möglichst weitgehende selbstständige Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu ermöglichen.



# Ziele

- **Schlüsselqualifikationen**
  - Selbstständigkeit
  - Teamgeist
  - Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
  - Fähigkeit zu vernetztem Denken
  - Kreativität
  - Selbstverantwortung
  - Kritikfähigkeit
  - Fähigkeit zum autonomen Lernen
- **solide Wissensbasis**

# Sozialformen für den offenen Unterricht

- alle sind möglich



- prädestinierte Sozialformen Offenen Unterrichts sind die **Gruppenarbeit** und die **Partnerarbeit**



denn

- erst durch die intensive Interaktion der Schüler untereinander kann Offener Unterricht sein ganzes positives Potential entfalten.

# Definition

- Lernzirkel richten sich an einem bestimmten Themenbereich des Lehrplans aus, der für die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Stationen in kleinere Sinnabschnitte zerlegt wird.
- Alle Schüler/-innen sind tätig, obwohl sie zur selben Zeit mit verschiedenen Arbeiten beschäftigt sind, dennoch auf dasselbe Lernziel hin.

W. Potthoff: Einführung in die Reformpädagogik. Freiburg 1992, S. 215 f.)

# Synonyme für Lernen an Stationen

- Lernzirkel
- Übungszirkel
- Stationenlernen
- Zirkeltraining
- Lernstraße
- Lernparcours
- Stationenbetrieb

- Diese Form des Lernens setzt eine große **Selbstständigkeit** und somit notwendigerweise auch Klarheit entsprechend der Intention, Organisation und Durchführung voraus.
- Somit muss unbedingt der **Aufbau** des Lernzirkels, die verwendete **Symbolik**, das **Protokollieren**, die **Arten der Selbstkontrolle** und **organisatorische Absprachen** **vor** der eigentlichen Arbeit mit dem Lernzirkel geklärt werden.

# Formen des Lernzirkels



## offene

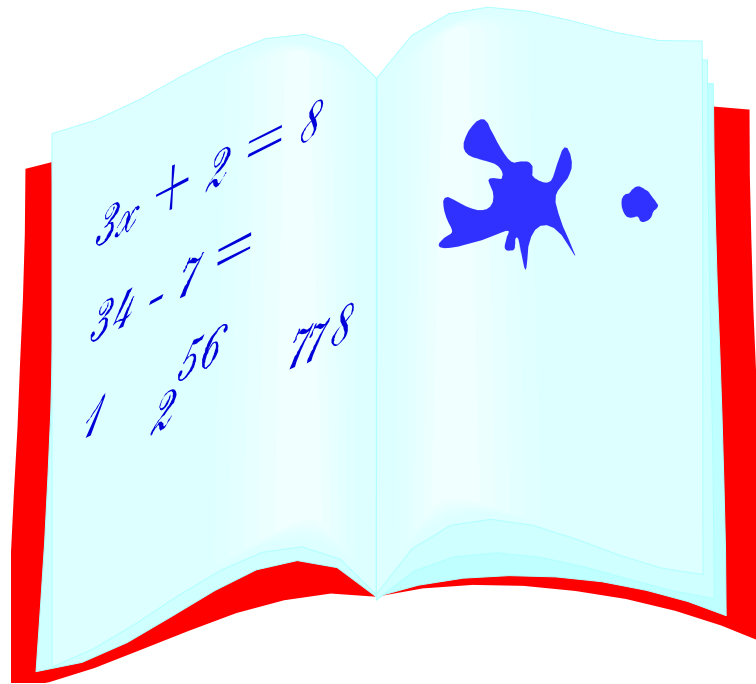
- Stationen sind weitgehend abgeschlossen und dürfen sich nicht zu stark aufeinander beziehen
- Möglichkeit, sich nach Interessenlage eine Station zu wählen und in beliebiger Reihenfolge fortzufahren.

## geschlossene

- einzelne Stationen beziehen sich auf andere  
Notwendigkeit einer vorgegebenen Reihenfolge
- Keine Wahlfreiheit für den Sch.
- Mehrmalige Ausfertigung des Materials

# Materialien

**Informationstexte**



**Modelle**

**Lexika**

**Film**

**Abbildungen**

**Tonbandaufnahmen**

# Aufgaben

- Notwendig ist eine Differenzierung in verpflichtende und fakultative Aufgaben/Übungen ist , um ein gemeinsames Grundwissen für alle Schüler/-innen zu abzusichern. **Verpflichtende Aufgaben/ Übungen:**
  - ∇ Grundkenntnisse und -fertigkeiten**fakultative Aufgaben/Übungen:**
  - ∇ Vertiefen und Erweitern der Grundkenntnisse und Grund- fertigkeiten. Anregungen kreativ tätig zu werden